

„Lasset die Kindlein zu mir kommen.“

Einen Monat später, als die Spirea schon an den Hecken und Gartenzäunen blüdete, der Jasmin freigebig seinen Duft austreute und Pfingstströschchen alle Dorfwege puzten, — im Maimond, dieser Zeit der werdenden Schönheit, wo in jeder Nacht liebliche Wunder geschehen, und die unendliche Güte des Schöpfers Tausend Aufforderungen zur Freude, damit aber auch eben so viele zum Dank und zur Liebe an das Menschenherz ergehen läßt, — da trat der geheime Finanzrath eines Morgens in das Zimmer seiner Frau, die eben mit vielem Schönheitsfuss große Sträuße bunter Feldblumen und prächtiges grünes Eichenlaub in die großen Vasen ordnete, die auf Tischen und Konsolen umherstanden.

„Ich habe es Dir längst abgemerkt, daß Du sehnsüchtig die Flügel hebst, um einen Ausflug zu machen, weit über die Mauern dieser Stadt hinaus;“ sagte er lächelnd, wie ein echter Freudenbote, — „und so erwirkte ich mir einen dreiwöchentlichen Urlaub. Diese Zeit steht nun zu Deiner Verfügung, meine Erdmuth; Du hast den grünen Rhein mit seinen alten, sagenreichen Burgen und Rebgeländen noch nicht gesehen, und ich denke, wir richten unsern Weg dahin;